

ANTIQUARIAT BACHMANN & RYBICKI

Robert-Blum-Strasse 11 • D – 01097 Dresden

Telefon: + 49 (0) 351 21 960 903 • Messe: + 49 (0) 172 86 13 125 und + 49 (0) 173 35 96 175

E-Mail: info@dresden-antiquariat.de • www.dresden-antiquariat.de

Alte Drucke • Reisebeschreibungen & Länderkunde • Naturwissenschaften

Technik & Handwerk • Dekorative Grafik, Kunst und Fotografie

- Alte Drucke -



1. Luther, Dr. Martin. Wider Hans Worst. Wittemberg, Hans Luftt, 1541. 8°, mit großer figürlicher Titelbordüre, 3 Holzschnittinitialen und Holzschnittdrucker-marke, 63 nn. Bll., 1(w) Bl., Pgmt. d. Zt. **1.900 €** VD 16, L 7520. Benzing 3369. Kind 994. - Erster Druck der ersten Ausgabe noch mit dem unkorrigierten „verdammnen“ statt „vermanen“ auf Blatt Q2verso (Blatt 62verso). Berühmtes Pamphlet Luthers auf eine Streitschrift des Herzogs Heinrich von Braunschweig, die dieser gegen den Kurfürsten von Sachsen verfaßt hatte. Luther nennt ihn einen Feigling, Mordbrenner und Bluthund. Die aus religiös-politischen Gründen verfaßte Streitschrift wurde dadurch „ein klassisches Sprachdenkmal dieses grobianischen Jahrhunderts“ genannt. In dem Streit zwischen den beiden Parteien wurde ebenfalls der Kurfürst Johann Friedrich von Sachsen integriert. Die schöne Titelbordüre ist bei Johannes Luther, Tafel 41, abgebildet, sie zeigt unten einen sich die Hinterpfote leckenden Bären und ist nach einer Oktavbordüre des Lucas Cranach entworfen, von der auch die Gestaltung von Sockel

und Säule übernommen wurden (vgl. Zimmermann, Bibelillustration, S. 146, 48 Anm.) - Einband berieben, bestoßen, fleckig, Bindebänder erneuert, Rücken fachmännisch, kaum merkbar restauriert. Papier gebräunt, teils fleckig, Titel im weißen Rand alt hinterlegt. Titel mit zwei alten Namenszügen, darunter Wilhelm auf Uffenheim de Rambstein, Titel verso mit alter Notiz. 1 Blatt Papierbedingt im unteren Rand ausgefranst, 1 Blatt mit Eckabriß ohne Textberührung. Letztes weißes Blatt verso mit Namenszug des Wilhelm von Uffenheim und Ramstein. Durchgehend schwach feuchtrandig.



2. Mathesius, Johann. Historien/Von des Ehrwürdigen in Gott seligen theuren Manns Gottes / Martin Luthers / Anfang / Lere / Leben / Standhafft Bekenntnuß seines Glauben / und Sterben / [...]. Nürnberg, Johann vom Bergs Erben & Dietrich Gerlatz, 1573. 8°, Titel in Rot und Schwarz, 20 nn. Bll., 212 Bll., Schweinsleder d. Zt. **600 €** VD 16, M 1495. - Erste Ausgabe der seltenen Lutherbiografie. - Der reichhaltig floral und figürlich geprägte Schweinsledereinband etwas berieben und bestoßen, Gelenke an den Kapitalen fachmännisch kaum merklich restauriert, Schließen erneuert. Papier gebräunt und altersbedingt braunfleckig. Vorderer Spiegel mit alter hs. Notiz. Titel und letztes Blatt mit alt ergänzten Ausschnitten ohne Textverlust. Gutes Exemplar.

3. Vergil, Polydor. De inventoribus rerum libri tres. M. Antonii Sabellici de artium inventoribus ad Baffum carmen elegantissimum. Straßburg, Schürer, 1509. 8°, 6 Bl., LXVI num. Bll., neuerer Ldr. im Stil d. Zt. **1.200 €**

Frühe Ausgabe (EA 1499) von Vergils zweitem Hauptwerk, der Abhandlung über die Erfinder aller Dinge in 3 Büchern. Alsbald erweiterte Virgil sein Werk um weitere 5 Bücher, welche erstmals 1521 in Basel bei Froben publiziert wurden. Sein Werk kann als eine Art Kulturgeschichte der Menschheit angesehen werden, denn es beschäftigt sich mit der kulturgeschichtlichen Errungenschaften in Bezug auf die zeitliche Abfolge der Erfindungen / Entdeckungen. - Brauner Ganzledereinband auf 3 echten Bänden des wohl späten 19. Jahrhunderts. Vorderer Deckel und Rücken etwas lichttrandig. Papier etwas gebräunt, sehr vereinzelt minimalst braunfleckig. Wenige Seiten schwach feuchtrandig, wenige Seiten mit zarten Anstreichungen und Randnotizen von alter Hand. Durchgehend mit winzigem Wurmlöchlein ohne Textverlust, zum Ende hin mit kleinem Wurmang im unteren weißen Rand. Gutes Exemplar.



4. Oppianus (Oppian of Cilicia) / Rittershausen, Conrad (Hrsg.). De Venatione Lib. IIII / De Piscatu Lib. V / Cum Interpretatione Latina, Commentariis, & Indice rerum in vtroque opere memorabilium locupletissimo, Confectis studio & opera Conradi Rittershsvii Brunswicensis I. V. D. [...]. Lugduni Bata-vorum, Franciscus Raphelengius, 1597. 8° (16 x 10,5 cm), 7(w) Bll., 44 nn. Bll., 376 S., 15 nn. Bll.; 4 nn Bll., 344 S., 164 S., 2 nn. Bll., 12 (w) Bll., reichhaltig, blind- und goldgepr. Ganzledereinband mit Rund-umgoldschnitt. **1.400 €**

Adams O207. - Frühe Leidener Ausgabe Dünndruckausgabe aus der Plantin Presse der Lobgedichte zweier Autoren, die auf den Namen Oppian hörten. „De Piscatu“ verfasste Oppian aus Corycus auf Cilicia um das Jahr 170 n.C. und widmete es dem römischen Kaiser Aurelius. „De Venatione“ schrieb Oppian aus Syrien, welcher es Kaiser Caracalla (nach 200 n.C.) widmete. - Grüner geglätteter Maroquineinband des 17. oder frühen 18. Jh. mit reichhaltig goldgepr. Rücken und blindgeprägten Einbanddeckeln, Innen und Stehkantenvergoldung. Papier gebräunt, mit Anstreichungen und Randanmerkungen in Bleistift. Schöner griechisch/lateinischer Druck in dekorativem Einband.



5. Baif, Lazare De / Estienne, Charles (Bearb.). De Vasculis Libellus Adulescentulorum causa ex Bayfio decerptus: Addita vulgari Latinarum vocum interpretatione. Lyon, Seb[astian] Gryphius, 1539. kl. 8° (16 x 11cm), 54S., 5 Bll., neuerer Hldr. mit Pergamentdeckeln. **500 €** Baudrier VIII,125,6; Adams 56. - Frühe Ausgabe von Baifs Abhandlung über die antiken römischen Vasen, in der als pädagogisches Jugendbuch konzipierten auszugsweisen Bearbeitung des Charles Estienne (Carolus Stephanus). - Einband um 1900 etwas wellig und braunfleckig. Papier gebräunt, vereinzelt etwas braunfleckig. Gutes Exemplar.





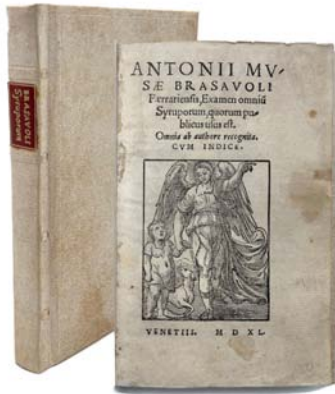
6. Garcaeus, Johannes. Astrologia methodus in qua secundum doctrinam Ptolemaei, exactissima facillimaque Genituras qualescunque iudicandi ratio traditur [...] Accessit huic: Erasmi Osvaldi Schreckenfuchsi [...] Opera antehac nusquam visa [...]. Basel, Henricpetri, 1576. 4°, mit zahlreichen Tabellen und Textholzschnitten, 34 nn. Bll., 476 (recte 478) S., 1 nn. Bl.; 80 nn. Bll., Halbschweinsleder d. Zt. mit RS.

2.000 €

VD16 G 428. Adams G 216. STC 331. Durling 2000. Wellcome 2680. Thorndike VI, 104. Caillet 4334. Rosenthal 3748. Ackermann

IV, 305. - Erste Ausgabe des frühen Werkes zur Prognostik und Komputistik (Kalenderberechnung), zugleich astrologisches Hauptwerk von Johannes Garcaeus dem Jüngeren und eines der ersten Werke über die Vorherbestimmung des Wetters anhand der Sterne. - Halbschweinsledereinband mit Pergamentdeckeln berieben, bestoßen und etwas fleckig. Bindebänder aus Leder erneuert, Vorsätze und Spiegel erneuert. Papier gebräunt, teils etwas fleckig. Titel mit größerem Eckabriß, dadurch etwas hs. ergänzter Buchstabenverlust, verso etwas hs. ergänzter Bildverlust. Durchgängig im unteren Rand mit Läsuren durch

alten Wasserschaden, diese fachmännisch hinterlegt/ergänzt. Teils mit alten, zarten hs. Notizen im Text, am Rand und auf dem Titel. Text mit Tabellen so vollständig, auch wenn die Paginierung springt. Die Kalendertafeln nicht beigegeben!



7. Brasavola, Antonio Musa. Examen omnium Syruporum, quorum publicus usus est. Omnia ab auctore recognita cum indice. Venedig, Bindoneus & Pasineus, 1540. 8° (16 x 11 cm), mit großer Holzschnitttitelvignette, 232 S., 3 nn. Bll. (Index), neuer Pgmt im Stil d. Zt.

600 €

Adams B 2693, Durling 685; Eimas 228 - Erste Ausgabe. Äußerst seltene Darstellung über die verschiedenen gebräuchlichen Sirupartien der Zeit und ihrer Herstellung. Im gleichen Jahr erscheint ein identischer Druck in Lyon. Brasavola (1500-1555) war Schüler des berühmten medizinischen Humanisten Niccolo Leonico. Er selbst verfasste eine Vielzahl wissenschaftlicher Schriften und bearbeitete viele Kräuterbücher der Zeit. Herausragend war auch seine Konkordanz zu den Schriften von Galenus und seine populäre Darstellung der Kräuterheilkunde von 1536 (vgl. Garrison - Morton 1804 und Waller 1420a) - Einband nahezu ohne Gebrauchsspuren. Papier sehr sauber, Titel und erstes Blatt etwas braunfleckig.



8. Plutarch / Xylander, Wilhelm / Crusier, Hermann (Übs.). Plutarchi Chaeronensis quae extant omnia, cum Latina interpretatione Hermanni Crusieri: Guilielmi Xylandri [...] 2 Bde. (alles). Frankfurt, Aubrior & Schleich, 1620. Folio (40 x 25 cm), 22 nn. Bll., 1076 S., 114 S., 16 nn. Bll.; 4nn. Bll., 1164 S., 80 S., 18 nn. Bll. (le.w.), reichhaltig blindgepr. Schweinsledereinbände mit figürlichen Mittelstücken und RS.

1.250 €

Schöne, umfangreiche Ausgabe der Werke Plutarchs in der wichtigen Bearbeitung von Xylander und Crusier mit griechisch-/lateinischem Paralleltext. Die EA erschien bereits in den 1560-er Jahren. - Die dekorativen Einbände mit normalen Gebrauchsspuren, etwas berieben und bestoßen, Band 1 rückseitig mit kleiner Schabstelle. Einbände reichlich blindgeprägt, mit 5 Bordüren (figürlich und floral) sowie je 2 unterschiedlichen, figürlichen Mittelstücken „Ritterkapf vor einer Burg“ und „Kriegsrat vom König mit Rittern vor der Stadt“. Rückenschilder im alten Stil erneuert. Papier gering gebräunt, Vordere Spiegel mit je 3 alten Exlibris, 2 davon von den schwedischen Gelehrten „Ant[on]Flentsberg“ und „rudolf Annerstedt“. Das dritte Exlibris von „Brunonis Bassi“. Vorderer Spiegel und Titel je mit alten hs. Namenszügen. Sehr schöne Exemplare des wichtigen Werkes.

- Inselbuch in Pergamentausgabe -

9. Naumann, Hans. Die Minnesinger in Bildern der Manessischen Handschrift [...]. Leipzig, Insel-Verlag, 1933. 8°, mit 24 farbigen, teils goldgehöhten Abbildungen, 47(1) S., Ganzpergament. **350 €**

Sarkowski / Kästner S. 173 - IB 450, 1A. - Vorzugsausgabe in nicht näher bezeichneter Auflagenhöhe (Geschenkausgabe). Handeinband von Gerhard Prade. Einband ohne Gebrauchsspuren. Papier sauber und frisch, Vorsatz mit hs. Bibliotheksnummer.



- Saxonica -

10. Gercken, Carl Christian. Historie der Stadt und Bergvestung Stolpen / im Marggrathume Meissen gelegen, aus zuverlässigen Nachrichten entworfen[...]. Dresden und Leipzig, Address Comtoir, 1764. 8°, mit gest. Frontispi, gest. Titelvignette und ausfaltbarer Stadtansicht, 7 nn. Bll., 788 S., 11 nn. Bll., HLdr. d. Zt. mit Rs. **500 €**

Thieme-B. XXV, 397.; Bemmann/J. III/2, 235. - Einzige Ausgabe. Die bis dato umfangreichste, maßgeblichste Geschichte der Stadt und Festung. Die ausfaltbare Stadtansicht sowie das Frontispiz verfertigte der Stolpener Kupferstecher C[arl] G[ottfried] Nestler (1730-1780). Einband berieben und bestossen, Gelenke oben eingerissen. Papier altersbedingt gebräunt, teils finger- und braunfleckig. Titel recto und verso mit alten Bibliothekstempeln. Titel mittig mit kleiner Fehlstelle, dadurch minimaler Buchstabenverlust. Gutes Exemplar der äußerst raren Ausgabe.



11. Bach & Rouvroy, Chemnitz. Allgemeine sächsische Industrie-Ausstellung zu Chemnitz 1866. Original-Fotografie der Entwurfszeichnung des Ausstellungsgebäudes von C. Aug. Schmidt 1865, aufgewalzt auf Karton mit Blindstempel des Fotografen und dem Aufdruck „Eigentum der Ausstellungs-Deputation“. Ansicht des Gebäudes für die allgemeine sächsische Industrie-Ausstellung zu Chemnitz. Chemnitz, Bach & Rouvroy, 1866. Fotomaße: ca. 31,5 cm x 16,5 cm; Kartonmaß: ca. 33,5 cm x 22 cm. **350 €**



Äußerst selten Ansicht und zugleich frühes fotografisches Zeugnis, welches für uns als Fotografie nicht nachweisbar ist. Man findet nur wenige Ansichten dieses Ausstellungsgebäudes in druckgrafischen Techniken. - Pappträger leicht wasserfleckig, 2 kleine hinterlegte Einrisse am rechten Rand (nicht weiter störend), Trägerkarton leicht gewölbt. Guter Gesamtzustand dieses industriehistorischen Dokuments.



12. Uniformkunde / Militaria. Accurate Vorstellung der säm(m)tlichen Churfürstl. Sächß. Regimenter und Corps: Worinnen zur eigentl. Kenntniß der Uniform von jedem Regimente ein Officier und ein Gemeiner abgebildet sind [...], angeb.: Kurze Geschichte der Churfürstlich-Sächsischen Regimenter von ihrer Errichtung bis ans Ende des Jahres 1769 [...]. Nürnberg, Raspe, 1769. 8° (18:12,5 cm), mit gest. Titel und 33 kol. tls. gold- u. silbergehöhten Kupfertaf., 32 S., Ppbd. d. Zt. **1.900 €**

Einzige Ausgabe der seltenen Uniformkunde. Laut KVK nur in 2 deutschen Bibliotheken nachweisbar. - Einband berieben, bestoßen, tintenfleckig und mit kleiner Bezugsfahle am oberen Rücken. Papier altersbedingt leicht gebräunt, 2 Taf., mit kleinen Tintenfleckchen ausserhalb der Bildarstellung, Taf. 11 etwas fleckig durch leicht verwischtes Kolorit. Textteil im äußeren Rand mit kleinen Tintenfleckchen und leichtem Feuchterand. Gutes Exemplar des sehr seltenen Titels.

- Sammelband Nordharz -



13. Leuckfeld, Johann Georg. Sammelband mit 4 Schriften zur Orts- und Landeskunde: I) Antiquitates Halberstadenses, Oder Historische Beschreibung des vormahligen Bischoffthums Halberstadt [...], mit gest. Front., 7 nn. Bl., 715 S., 18 nn. Bl., angeb. ders.: II) Antiquitates Gandesheimenses. Oder Historische Beschreibung des Uhalalten [...] Reichs-Stifts Gandersheim [...], mit 6, teils mehrfach ausfaltbaren Tafeln, 7 nn. Bl., 478 S., 5 nn. Bl., angeb. ders.: III) Antiquitates Michaelsteinenses, & Amelunxbornenses. Das ist Historische Beschreibung derer vormahls berühmten Cistercienser - Abteyen Michaelstein und Amelunxborn [...] bey gefüget ist Johann Letzners [...] Nachricht von dem

freyen Reichs - Stifte Luckem [...], 7 nn. Bl., 128 S., 131 S., angeb. ders.: IV) Antiquitates Bursfeldenses, Oder Historische Beschreibung des ehmaligen Closters Burßfelde, und der daher rührenden Burßfeldischen Societaet, Benedictiner-Ordens, worinnen von dem Orte, Stiftung, und Aebten dieses Closters [...]. Wolfenbüttel, Freytag, 1714/1709/1710/1713. kl 4° (21x17 cm), Pgmt. d. Zt. mit RS. **900 €**

Schöner Sammelband mit 4 Schriften des Johann Georg Leuckfeld (1668-1726), Geheimer Sekretär in Gandersheim, später Pastor in Gröningen und ab 1712 Mitglied der königlich preußischen Societät der Wissenschaften. Seine zahlreichen mit Urkunden belegten Beschreibungen von Klöstern, Stiften und Orten wurden wegen der Gründlichkeit bei der Bearbeitung geschätzt. - Einband berieben und bestoßen und etwas fleckig. Papier gebräunt, vereinzelt etwas fleckig. Titel von I) mit 2 kleinen alt hinterlegten Löchlein ohne Textverlust. Es fehlen in III) das Frontispiz, sowie S. 132-136 Addenda & Corrigenda und 2 Bl. Index, von IV) das Frontispiz.

- Geschichte -

14. Rat der Stadt Braunschweig (Hrsg.).

Warhafter Abdruck [...] deren in Sachen des hochwürdig? durchleuchtigen [...] Fuersten [...] Heinrich Julii, postulirten Bischoffen zu Halberstadt [...] contra Buergermeister unnd Rath [...] der Stadt Braunschweig [...] der Stadt Huldigung betreffend [...] am Keyserlichen Cammergericht voruebter Acten [...] 2 Tle + Anhang in 1 Bd. o.O., Andreas Duncker, 1603. Folio (32,5x21,5 cm), mit wenigen Holzschnittvignetten und Druckermarken auf Titeln (Andreas Duncker), Titel in Rot und Schwarz, 2 nn. Bl., 1 (w) Bl., 529 S., 1 (w) Bl.; 2 nn. Bl., 181 S., 1 (w) Bl.; 6 nn. Bl., 103 S., 4 nn. Bl. (Index), dekorativer Pgmt. d. Zt. mit spanischen Kanten. **600 €**

Praun 1690. - Interessantes Werk mit Darstellung rechtlicher Positionen im Rahmen der langen Auseinandersetzung zwischen der Stadt Braunschweig und Herzog Heinrich Julius um die Huldigung des Selbigen und die Bestätigung der Privilegien der Stadt. - Einband etwas berieben und bestoßen, etwas gebräunt und fleckig, Schließenbänder fehlen. Deckel mit umlaufenden Bordüren, Eckfleurons und figürlichem Mittelstück. Papier altersbedingt etwas gebräunt, sehr vereinzelt minimal fleckig, wenige Anstreichungen von alter Hand. Wenige Seiten mit kleineren Randläsuren. Vorsatz mit hs. Namenszug, Titel verso mit 2 alten Besitzstempeln. Sehr gutes Exemplar.



15. [Wiering]. Lebens-Beschreibung des

Ersten Teutschen Kayser Caroli des Grossen: vorstellend Sowohl dessen mit unterschiedlichen Völkern glücklich geführte Kriege, Stiftungen, und andere sonderbahmerckwürdige Verrichtungen, als auch verschiedener Nationen, Länder, Städte, Flüsse und Ströhmhe Ursprung, Beschaffenheit, Sitten und Gewohnheiten: Insonderheit eine accurate Abbildung des alten Sachsen-Landes/Aus denen bewährtesten Autoribus, wovon in dem Vorberichte gehandelt wird, zusammen gezogen, mit wahrhafter Feder entworfen, und auf vieler Verlangen zum Druck befördert [...]. Hamburg, Wierings Erben, o.J. (1723). 8°, 2 (w), 8 nn. Bl., 384 S., 4 nn. Bl., 2(w), Pgmt. d. Zt mit Rückenschild. **650 €**

VD18 11541113. - Sehr seltene Beschreibung Karl des Großen. - Einband etwas berieben, kaum bestoßen, Papier etwas gebräunt, vereinzelt etwas braunfleckig. Sehr gutes Exemplar.



- Naturwissenschaft -



16. Durante, Castore / Uffenbach, Peter (Übs.). Hortulus sanitatis. Das ist, ein heylsam und nützliches Gährtin der Gesundheit. In welchem alle fürnehmen Kräütter [...] werden beschrieben. In unsere hoch Teutsche Sprach versetzt [...]. Frankfurt, Nikolaus Hoffmann für J. Rhodius, 1609. 4°, mit koloriertem Titel und ca. 900 kolorierten Holzschnitten, 8 nn. Bl., 1081(1) S., 25 nn. Bl. (Register), blindgepr. SchweinsLdr. d. Zt. mit 2 Schließen. **4.000 €**

Arents I, 66; Nissen 570; vgl. Pritzel 2552. - Erste und einzige deutsche Ausgabe. Die italienische EA erschien 1585, noch zu Durantes Lebzeiten,

und enthielt die erste italienische Abhandlung über die medizinische Wirkung des Tabaks. Die schönen kolorierten Holzschnitte stammen in Masse von Camerarius und fanden auch bei Matthioli Verwendung. - Einbandrücken im Stil der Zeit fachmännisch alt erneuert. Vorsätze alt erneuert. Papier gebräunt, teils stärker und teils braunfleckig. Wenige Blatt mit kleineren Einrissen, teils älter hinterlegt. Titel mit alt überkritzeltem Besitzeinträgen. Titel und erstes Blatt mit kleiner, alt hinterlegter Eckfahlfestelle ohne Bild oder Textberührung. Schönes Exemplar in altem Kolorit.

17. Goethe, Johann Wolfgang. Zur Farbenlehre. - Erster [und] Zweiter Band. Nebst einem Hefte mit sechzehn Kupfertafeln. - Erklärung der zu Goethe's Farbenlehre gehörigen Tafeln [...]. Tübingen, J. G. Cottasche BH, 1810. 8° (20,5 x 13 cm), XLVIII, 654S.; XXVIII, 757(1) S.; 24 S., 17 Taf., 12 S., HLdr. und Ppbd. d. Zt. **4.900 €**

Goedeke IV/3, 583, 46.; Hagen 347 sowie 347 a und d.; Kippenberg I, 386.; Fischer, Cotta 764 - Erste Ausgabe (Text), vollständig mit beiden Anhängen und allen 17 Kupfern. Tafelband in der endgültigen, korrigierten Fassung (Druck um 1820). Bereits während seiner Italienreise von 1786 bis 1788 interessierte sich Goethe für die Probleme der Farbgebung in der Malerei und die Wirkung der Farben auf den Menschen. Sein umfangreichstes Werk ist in drei Teile gegliedert: Der »didaktische« behandelt chromatische Phänomene, im »polemischen« folgt Goethes Auseinandersetzung den vom ihm missverstandenen Auffassungen Newtons, der abschließende »historische« entwirft eine Wissenschaftsgeschichte von der »Urzeit« bis in Goethes Gegenwart (vgl. KNLL VI, 538ff). - Zwei Halblederbände der Zeit (Textbände) mit Rückenvergoldung und zwei Rückenschildern (gering abweichend gebunden), ein marmorierter Pappband der



Zeit (Tafelband). Einbände mit normalen Altersspuren, unter Verwendung alten Materials fachmännisch restauriert. 3 Rückenschilder im Stil der Zeit erneuert/nachvergoldet. Papier minimal gebräunt. Papier sauber, erste und letzte Blatt etwas braunfleckig. Tafeln sauber und in kräftigem Kolorit. Gutes bis sehr gutes Exemplar.

18. Hornaday, William Temple. The Extermination of the American Bison, with a Sketch of its Discovery and Life History [...]. Washington, Government Printing Office, 1889. gr. 8° (24 x 15,5cm), mit 21 Tafeln und einer mehrfach ausfaltbaren, teilkol. Karte, 2 Bl., 90 S., IV, rotes Ln. mit goldgepr. Deckeltitel und Rückentitel. **650 €**

Einziges Separatabdruck aus den „Report of the National Museum“ mit den S. 369-548, mit Titeln und Inhaltsverzeichnis versehen. William Temple Hornaday, Sc.D. (1. Dezember 1854 - 6. März 1937) war ein amerikanischer Zoologe, Naturschützer, Präparator und Autor. Er war der erste Direktor des New York Zoological Park, der heute als Bronx Zoo bekannt ist, und er war ein Pionier in der frühen Bewegung zum Schutz von Wildtieren in den Vereinigten Staaten. Mit dieser Veröffentlichung trug Hornaday wesentlich zum Schutz der Bisonpopulation bei, die vor der fast vollständigen Vernichtung in den Vereinigten Staaten stand. Das Buch argumentiert für die konsequente Notwendigkeit, die damals noch geringe Anzahl von Bisons im Yellowstone-Nationalpark zu schützen. (vgl. Wikipedia) - Einband um (1930) nahezu ohne Gebrauchsspuren. Papier altersbedingt gebräunt, insgesamt sauber und fleckenfrei. Titel mit altem hs. Besitzeintrag. Gutes Exemplar des seltenen Originals.



19. Helmuth, Johann Heinrich. Die ersten Gründe der Sternwissenschaft in Beziehung auf die Gestirnsbeschreibung. Braunschweig, Waisenhaus, 1776. 8°, mit 9 gef. Kupfertafeln, 10 nn. Bl., 514 S., 1 nn. Bl., Ldr. d. Zt. **980 €**

Houzeau-Lanc 8915 - Erste Ausgabe der grundlegenden astronomischen Schrift. Helmuth war mit der Thematik durch intensives Studium der älteren und zeitgenössischen Literatur wohl vertraut. Er besaß die Gabe der sehr anschaulichen Darstellung komplexer Sachverhalte. In Hauptstück 8 gibt er z.B. eine allgemeinverständliche Darstellung der Newtonschen Gravitationsgesetze wieder. - Einband berieben und bestoßen, vorderes Gelenk brüchig. Papier sauber, nahezu verlagsfrisch. Tafeln vereinzelt minimal braunfleckig, teils mit schwachem Abklatsch von Textseiten. Gutes Exemplar des seltenen Titels.



20. Spuler, A. Die Schmetterlinge Europas. 4 Bde. Stuttgart, Schweizerbart, 1908-10. 4°, 4°. Mit 155 chromolithogr. Tafeln. HLdr. d. Zt. mit Rtit. **650 €**
Nissen 1973 a und 1974. - Das reich illustrierte Werk erschien als 3. Auflage von E. Hofmanns „Groß-Schmetterlingen Europas“ und als 2. Auflage der „Raupen der Schmetterlinge Europas“. - Die schönen Einbände mit geringen Gebrauchsspuren. Papier sehr sauber. sehr vereinzelt minimalst fleckig. Sehr gute, uniform gebundene, so komplette Ausgabe.

